

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Ausschusses für Straßen, Wasserläufe und Umwelt  
am Donnerstag, den 08.06.2023, um 19:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Alfhausen, Bremer Tor 8, 49594 Alfhausen  
**(LFASWU/006/2023)**

### Anwesend:

Vorsitzende/r  
Kormann, Miguel

Mitglieder  
Erdhaus, Michael  
Mecklenfeld, Matthias  
Meyer, Jannes  
Steinkamp, Enno  
BGM Droste (als Vertreterin von Gerd Steinkamp)

von der Verwaltung  
Winter, Stefan

Entschuldigt fehlen: Terheide, Andreas

Vor Beginn der Sitzung fand um 18.00 Uhr eine Bereisung statt, in der verschiedene Straßen und Wege begutachtet wurden. Hier wurde eine Liste von Wegen erstellt, die vom Bauhof der Samtgemeinde Bersenbrück instandgesetzt werden sollen.

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Kormann begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung des Straßen-, Wasserläufe- und Umweltausschusses und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Durch den Ausschussvorsitzenden wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

## **2. Feststellung der Tagesordnung**

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## **3. Sachstand Hochwasserrückhaltebecken**

Herr Winter berichtet, dass der bisherige Zeitplan vorsah, die Ausschreibung der HRB Friesenweg und Östlich der B 68 am 19.06. zu veröffentlichen. Als Baubeginn war der 14.08. und die Fertigstellung zum 03.11. vorgesehen. Bislang ist jedoch noch nicht die erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis des Landkreises Osnabrück eingegangen. Da sich aus der Genehmigung noch Änderungen an der Ausführungsplanung ergeben können, kann die Ausschreibung vorher noch nicht veröffentlicht werden. Sofern keine Veröffentlichung zum geplanten Termin möglich ist, muss das Vergabeverfahren voraussichtlich nach den Sommerferien durchgeführt werden. Baubeginn und Fertigstellung würden sich entsprechend verschieben.

## **4. Sachstand Bushaltestelle B 68**

Herr Winter erläutert noch einmal die Situation. Geplant ist nun, lediglich die Pflasterfläche zu erneuern und die bestehenden Wartehäuschen weitestgehend instand zu setzen. Hierfür ist eine Kostenschätzung nötig um die richtige Form des Vergabeverfahrens zu wählen. Eine Ausführung der Pflasterarbeiten durch den Bauhof der Samtgemeinde Bersenbrück ist aufgrund des Umfang leider nicht möglich.

## **5. Sachstand Enderschließung Baugebiet Hexenboll**

Die Pflasterarbeiten in der Straße Hexenboll sind laut Herrn Winter weitestgehend abgeschlossen. Die Asphaltierungsarbeiten im Thiener Esch starten in der nächsten Woche. Im Zuge der Bauarbeiten wurden von der Rasche und Wessler GmbH noch Fernwärmeleitungen verlegt. Gleichzeitig wurden Leerrohre für Glasfaser verlegt. Grundsätzlich werden seitens der Glasfaser Nordwest in diesem Bereich jedoch ausschließlich dort Glasfaseranschlüsse verlegt, wo auch Hausanschlüsse für Fernwärme gebaut werden. Durch die Leerrohre wird eine spätere Erschließung mit Glasfaser jedoch vereinfacht. Im Anschluss an die Arbeiten zur Enderschließung soll über die Baufirma noch eine Aufplasterung im Zufahrtbereich des Schleppenburger Kirchwegs hergestellt werden.

## **6. Information über die Umgestaltung der Bahnübergänge Gartenstraße und Flötteweg**

Herr Winter berichtet, dass die Deutsche Bahn beabsichtigt die Bahnübergänge mit Anrufschraken in der Gartenstraße und im Flötteweg umzugestalten. Hierbei haben wir als Standortgemeinde die Möglichkeit bei der Ausbaugestaltung mitzubestimmen. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner letzten Sitzung entschieden, dass folgende Varianten von der Bahn in der weiteren Planung verfolgt werden sollen:

### **Gartenstraße**

- Vollschrakenabschluss für Fußgänger und Radfahrer und Betonpoller (ggf. klappbare Poller; im Notfall für Rettungsfahrzeuge zu nutzen)
- Der Gemeindeweg wird als reine Querung für Fußgänger und Radfahrer ausgerichtet, die Querung des BÜ für den allgemeinen Kfz-Verkehr wird untersagt. => mit Beschilderung: Vz250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) und Zz1022-10 (Radfahrer frei).
- Das Befahren kann ggf. außerdem für Rettungsfahrzeuge (Feuerwehr, Krankenwagen) im Notfall durch per Schlüssel verschließbare, klappbare Poller freigegeben werden.

### **Flötteweg**

- Vorschlag für Begegnung Lkw (10 m) / Pkw auf mind. 5,55 m Fahrbahnbreite bzw. nach Schleppkurvenanpassung aufgrund der Kurvensituation aufweiten
- Nur Fahrzeuge bis 10 m zugelassen => mit Beschilderung Fahrzeuglänge beschränken, z.B. Vz 266-10 (Verbot für Fahrzeuge über angegebene tatsächliche Länge)

## **7. Bericht der Verwaltung**

### **Verkehrsschau Rosenstraße / Grundschule**

In der Bereisung der Verkehrsschaukommission wurde entschieden, dass aus verkehrspolizeilicher Sicht die Einrichtung einer Einbahnstraße nicht erforderlich ist. Allerdings soll der Einmündungsbereich in die Kreisstraße noch einmal genauer untersucht werden. Ebenso wird eine statistische Verkehrsmessung durchgeführt. Im Bereich der Straße Am Bahnhofsesh vor der Grundschule ist die Aufbringung von Aufmerksamkeitsstreifen vorgesehen sowie die zusätzliche Tempo-30-Markierung. Weiterhin ist der Austausch verblichener Verkehrszei-

chen vorgesehen. In der Gartenstraße wird die Sperrfläche vor der dortigen Zufahrt verlängert.

### Verkehrszeichen

Im innerörtlichen Bereich wurden der Gemeinde mehrere fehlende Ortstafeln mitgeteilt. Nach einer Bestandsaufnahme konnte festgestellt werden, dass noch weitere Schilder fehlen bzw. ausgetauscht werden müssen. Mit der Beschaffung und Aufstellung der Schilder wurde der Bauhof der Samtgemeinde beauftragt.

### Eichenprozessionsspinner

Auch in diesem Jahr ist mit dem Aufkommen von Eichenprozessionsspinnern zu rechnen. Seitens der Samtgemeinde werden die gemeldeten Fälle gesammelt und dokumentiert. Die Entfernung von Vorkommen wird allerdings nur noch in Ausnahmefällen an sensiblen Punkten erfolgen, wie z. B. an KiTas oder Spielplätzen. Ähnlich wird es bei anderen öffentlichen Grundstückeigentümern wie dem Landkreis oder dem Straßenbauamt gehandhabt.

### Umrüstung Straßenbeleuchtung

Bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik hat die Gemeinde von der Kommunalaufsicht eine Bestätigung erhalten, dass sie eine finanzschwache Kommune ist. Hiermit ist es möglich im Antragsverfahren für die Förderung einen höheren Fördersatz zu erhalten.

### Endausbau BG Bahnhofstraße

Das Planungsbüro ibt hat die Planungen soweit fertiggestellt, dass durch die Samtgemeinde Bersenbrück die Berechnung der voraussichtlichen Anliegerbeiträge erfolgen kann. Auf dieser Grundlage wird eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Anlieger erfolgen.

### Graffiti-Entfernung Unterführung

Die Entfernung der Graffiti in der Unterführung wird in den Sommerferien erfolgen, da hier durch das Trockeneisstrahlen eine Vollsperrung des Tunnels erfolgen muss, und der Zufahrtsverkehr zur Grundschule nicht behindert werden soll.

### Altlasten Gewerbegebiet Ankumer Straße

Im neuen Gewerbegebiet wurden auf einer weiteren Verdachtsfläche im Rahmen von Sondierungsarbeiten Bohrkernuntersuchungen durchgeführt. Hierbei wurden weitere Altlasten aufgefunden, die jedoch nicht so problematisch belastet sind, wie die Altlasten im Bereich des Regenrückhaltebeckens. Durch die darin enthaltenen pflanzlichen Abfälle ist jedoch eine Überbaubarkeit nicht ohne weiteres möglich. In Abstimmung mit dem Gutachter und der unteren Umweltbehörde des Landkreises wird nun die Entsorgung geplant. Diese wird gutachterlich begleitet. Geplant ist, das Siebwerk der Firma Wojtun zu nutzen, um entsorgungspflichtige Materialien und Mutterboden zu separieren, um so den Ent-

sorgungsaufwand möglichst gering zu halten.

**8. Anfragen und Anregungen**

Da keine Anfragen und Anregungen vorgebracht werden schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung um 20:37 Uhr.

---

Bürgermeisterin

---

Ausschussvorsitzende/r

---

Protokollführer